

Archivalie des Monats, Ausgabe 10/2021

Dorf in der Stadt. Zufallsfotografien vom Baustellenfest 1979 auf der Porschestraße

von Alexander Kraus

Nach einem rauschenden Fest sieht es nicht unbedingt aus, was Detlef Conradt an diesem Frühsommertag 1979 aus seiner Wohnung mit Blick auf die Porschestraße zu Gesicht bekam und kurzerhand knipste. Wir sehen weite Flächen der einstigen Wolfsburger Magistrale ganz mit Sand bedeckt, fünf Pferde des *Schröterschen Reiterhofs* mit Reitern im Kindesalter drehen geduldig ihre Runden. Nicht minder geduldig, allerdings wartend, zeigt sich die kleine Reihe derer, die ebenso gewillt sind, sich am Probieren zu versuchen. Im Bildhintergrund flanieren auf dem alten Bürgersteig vereinzelte Passanten an den Schaufenstern vorbei oder werfen einen flüchtigen Blick auf die in den auf dem aufgerissenen Pflaster positionierten Auslagegeständern feilgebotenen Waren des Schuhhauses *Bata*. Eine einzelne Verkaufsbude vis-à-vis von *Elektro-Meyer KG*, vor dem in einem unscheinbaren Fahrradständer ein einzelnes Fahrrad abgestellt ist, sowie verloren wirkende Automobile lassen die aus dem Fenster aufgenommene Aufnahme noch skurriler wirken.



Baustellenfest auf der Porschestraße, Wolfsburg 1979; Foto: Detlef Conradt/IZS

Eine weitere Aufnahme dokumentiert indes, dass es so einsam auf dem Fest gar nicht zuzuging: Vor dem *Delphin-Palast* sind einzelne Tische der Außengastronomie dicht besetzt. Davor hat sich eine größere Menschenmenge versammelt, um einem nachgerade bunten Treiben beizuwohnen: Eine aus Holz gezimmerte überdimensionale

schwarz-weiß-gescheckte Kuh lädt zum Wettmelken ein. Die sich gen Norden öffnende Perspektive gibt den Blick auf eine Handvoll Baustellenfahrzeuge und -wagen frei und offenbart, dass weitere Stände die Passantinnen und Passanten zu locken versuchten. Darunter befand sich natürlich auch der fast schon obligatorische Bratwurststand. Eine dritte Fotografie Conradts, mit der er auf etwas altvertrautes schwenkte, verortet das Geschehen schließlich unweigerlich in der Volkswagenstadt, lenkt sie doch den Blick auf das die Stadtsilhouette dominierende Kraftwerk des Automobilunternehmens. Dieses Bild hatte der Fotograf freilich immer vor Augen, wenn er aus seinem Fenster im fünften Stock schaute, nicht aber das Geschehen, das sich nun direkt vor ihm abspielte. Er muss das Treiben für so kurios erachtet haben, dass er es kurzerhand fotografierte.



Baustellenfest auf der Porschestraße, Wolfsburg 1979; Foto: Detlef Conradt/IZS

Anlass des hier durch typische Beispiele der Knipsfotografie festgehaltenen Baustellenfestes war der Abschluss eines weiteren Bauabschnitts der groß angelegten Umgestaltung der vierspurigen Hauptverkehrsader der Stadt in eine Fußgängerzone – eine stadtplanerische Maßnahme, die in jenen Jahren bundesweit en vogue war. Die Stadt am Mittellandkanal hing der Entwicklung zwar nach, kompensierte dies jedoch durch eine besondere Ausgestaltung ihrer „Oase der Fußgänger“: Die Maßnahme befreite das neu geschaffene Herz der Innenstadt nicht nur von Abgasen und Verkehrslärm, sondern transformierte die Magistrale nach ihrer Fertigstellung in eine wahre Wasserlandschaft. Von eben dieser ist auf den Fotografien Detlef Conradts jedoch noch nichts zu erahnen. Vielmehr halten sie das Ende der Tiefbauarbeiten und die Vorbereitungen für die nächsten Bauschritte fest – und dies ganz offenbar an einem sonnigen Tag mit, wie die luftige Kleidung der Passantinnen und Passanten verrät, fröhlichsommerlichen Temperaturen.



Baustellenfest auf der Porschestraße, Wolfsburg 1979; Foto: Detlef Conradt/IZS

Ansprechpartner:

Dr. Alexander Kraus

Projekt: Wolfsburg auf dem Weg zur Demokratie

Alle Rechte beim Institut für
Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS)

Goethestraße 10a, 38440 Wolfsburg

Telefon: +49.5361.275741 / E-Mail: alexander.kraus@stadt.wolfsburg.de